

# CDU

**Fraktionsgeschäftsstelle:**

Bahnstraße 31  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208 / 45 95 40  
Telefax: 0208 / 45 95 419  
E-Mail:  
cdu-fraktion-muelheim@t-onlinr.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
 **Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3**

## Antrag

**Nr.: A 12/0850-01****gemäß § 9 der Geschäftsordnung****öffentlich****Datum:** 08.11.2012**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld  
 Frau / Herrn Vorsitzende/n Name des Ausschusses  
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3  
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

**Beratungsfolge:**

<b>Status:</b> *	<b>Datum:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Berichterstattung:</b>
Ö	15.11.2012	Hauptausschuss	Wolfgang Michels

\* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums:** Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung

## Antrag zum TOP:"Etat/HSK-Vorschlag Nr. 225": Neustrukturierung von Mülheim & Business

### Antrag der CDU-Fraktion

**Beschlussvorschlag:**

Die CDU-Fraktion beantragt:

1. Die Verwaltung wird im Zusammenwirken mit Mülheim & Business beauftragt, ein Konzept zur Neustrukturierung von Mülheim & Business GmbH zu entwickeln und den zuständigen Ratsgremien bis März 2013 vorzulegen. Dieses Konzept soll die zukünftig unabdingbar notwendigen Aufgaben der Wirtschaftsförderung und deren Finanzierung (incl. Modalitäten und Rahmenbedingungen für den jährlichen Defizitausgleich durch alle Gesellschafter) beinhalten.
2. Die Verwaltung prüft, inwieweit in Fragen der Wirtschaftsförderung aktive Institutionen (z.B. IHK zu Essen, Kreishandwerkerschaft) als weitere Mitgeschafter von Mülheim & Business gewonnen werden können, und wird beauftragt, mit dieser Zielsetzung auch Gespräche mit dem Unternehmerverband Mülheimer Wirtschaft (UMW) zu führen.

**Begründung:**

Die Stadtspitze hat anlässlich der Einbringung des Etat-Entwurfes für 2013 unnötigerweise die bisherige Tätigkeit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Mülheim Business und eigentlich mit Vorschlägen z.B. für eine Ämterlösung oder für eine Fusion mit der MST diese in Frage gestellt. Die im HSK-Vorschlag Nr. 225 (Konsolidierungsmaßnahmen der Eigenbetriebe/Beteiligungsgesellschaften) enthaltenen Überlegungen zu verschiedenen Varianten für die zukünftige Organisation der städtischen Wirtschaftsförderung haben mehr zu Irritationen und Unsicherheiten auch bei den engagierten Beschäftigten zumindest bei M&B und MST geführt.

Mit dem Antrag der CDU-Fraktion für den oben genannten Arbeits- und Prüfauftrag an die Verwaltung soll die Diskussion über die Neustrukturierung der städtischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft M&B in ruhigere Bahnen gelenkt und gleichzeitig für die nötigen Klarstellungen gesorgt werden.

*Wolfgang Michels*

CDU-Fraktionsvorsitzender